



L A N D W I R T S C H A F T S K A M M E R
F Ü R O B E R Ö S T E R R E I C H

A-4021 LINZ • AUF DER GUGL 3 • POSTFACH 300

TEL. (0732) 6902-0* • FAX (0732) 6902-48

DVR: 0057622

Amtlicher Pflanzenschutzdienst

Einschreiben

Säge- und Hobelwerk
Rudolf Ortner
Zellerstr. 50
4284 Tragwein

Linz, am 21. Februar 2005

Antrag auf Registrierung nach dem Pflanzenschutzgesetz 1995

B e s c h e i d :

Über Antrag des Betriebes **Säge- und Hobelwerk Rudolf Ortner, Zellerstr. 50, 4284 Tragwein** vom **16.02.2005** auf Registrierung für die Ausfuhr von Verpackungsholz ergeht von der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich für den Landeshauptmann von Oberösterreich als Organ der mittelbaren Bundesverwaltung in I. Instanz folgender

S p r u c h :

I. Registrierung:

Die Landwirtschaftskammer für Oberösterreich bewilligt dem Betrieb **Säge- und Hobelwerk Rudolf Ortner, Zellerstr. 50, 4284 Tragwein** die Eintragung als Behandler/Erzeuger in das amtliche Verzeichnis für den Betrieb in **4284 Tragwein** unter der Registriernummer

ATO 8306

Rechtsgrundlage:

§ 35 Abs. 2 Pflanzenschutzgesetz 1995, BGBl. Nr. I Nr. 532/1995 in der Fassung BGBl. I Nr. 78/2003

II. Autorisierung:

Die Landwirtschaftskammer für Oberösterreich autorisiert den Betrieb **Säge- und Hobelwerk Rudolf Ortner, Zellerstr. 50, 4284 Tragwein** zur Vornahme der Kennzeichnung von Verpackungsholz gemäß dem internationalen Standard Nr. 15 der FAO.

Rechtsgrundlage:

§ 35 Abs. 2 Pflanzenschutzgesetz 1995

III. Bedingungen und Auflagen:

Es sind folgende (über die bereits im Pflanzenschutzgesetz 1995 festgelegten hinausgehende) Bedingungen und Auflagen einzuhalten:

- Der Betrieb hat einmal pro Jahr im Zuge der von der Behörde durchzuführenden Beschau die ordnungsgemäße Funktion der Einrichtungen zur fachgerechten Behandlung des Holzes, wie insbesondere Einrichtungen für die Hitzebehandlung oder künstliche Trocknung, nachzuweisen.

Rechtsgrundlage:

§ 35 Abs. 5 Pflanzenschutzgesetz 1995

IV. Kosten:

1. Für die Durchführung einer Kontrolle am **16.02.2005** ist eine Grundgebühr von **145,25 Euro**, eine Gebühr für den Zeitaufwand von **42,80 Euro** (21,40 Euro pro halbe Stunde), eine Gebühr von **44,62 Euro** (0,357 Euro pro km) und ein Betrag von **13 Euro** für Bundesstempelgebühren, somit eine **Gesamtgebühr von 245,67 Euro** an die Landwirtschaftskammer für Oberösterreich zu entrichten.

2. Für die Erlassung eines Bescheides ist eine Verwaltungsabgabe von **6,50 Euro** an die Landwirtschaftskammer für Oberösterreich zu entrichten.

Der **Gesamtbetrag von 252,17 Euro** ist binnen 2 Wochen nach Rechtskraft dieses Bescheides vom Antragssteller bei der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich mittels beiliegenden Zahlschein einzuzahlen.

Rechtsgrundlage:

Zu 1.:

§ 38 Abs. 1 Pflanzenschutzgesetz 1995 in Verbindung mit § 16 der Pflanzenschutzverordnung, BGBl. Nr. 253/1996 i.d.F. BGBl. Nr. 463/2003.

Zu 2.:

§ 78 AVG und TP 1 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983, BGBl. Nr. 24/1983 i.d.F. BGBl. Nr. 460/2002

B e g r ü n d u n g :

Zu I. bis III.:

Der Betrieb **Säge- und Hobelwerk Rudolf Ortner, Zellerstr. 50, 4284 Tragwein** beantragte die Registrierung für die Ausfuhr von Verpackungsholz gemäß § 35 Pflanzenschutzgesetz 1995. Die Eintragung in das amtliche Verzeichnis schließt gemäß § 35 Abs. 2 leg.cit. die Berechtigung zur Vornahme der Kennzeichnung unter Einhaltung der entsprechenden Bedingungen und Auflagen durch den Betrieb ein.

Hierüber wurde von der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich am **16.02.2005** eine Kontrolle durchgeführt. Diese hat ergeben, dass der Betrieb die Anforderungen des § 35 Pflanzenschutzgesetzes 1995 erfüllt.

Die Vorschreibung von zusätzlichen Bedingungen und Auflagen gründet sich auf § 35 Abs. 5 und 6 leg.cit..